



**Informationsmappe
zur Erstellung der HBF-Projektarbeit
für Schülerinnen und Schüler
der Höheren Berufsfachschule
„Organisation und Officemanagement“**



Liebe Schülerinnen und Schüler,

als erster Teil eurer HBF-Abschlussprüfung ist zu Beginn des 2. Schulhalbjahres eine Projektarbeit anzufertigen. Die folgenden Seiten sollen euch eine Hilfestellung hierbei geben. Bitte scheut euch nicht, bei Fragen eure/n Klassenlehrer/in bzw. die betreuenden Lehrer anzusprechen.

Ich wünsche euch gutes Gelingen!

Viele Grüße

Peter Bahr

Inhaltsverzeichnis

1	RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN (nach § 10 LVO)	1
2	INHALTLICHE BEWÄLTIGUNG	2
3	METHODISCHE DURCHFÜHRUNG	3
3.1	Wissenschaftlichkeit	
3.2	Projektmanagement	
4	FORMALE ANFORDERUNGEN	4
4.1	Äußere Form (Layout)	
4.2	Erklärung	
4.3	Abgabetermin	
5	PRÄSENTATION UND KOLLOQUIUM	6
6	INFORMATIONEN- UND ZEITRASTER HBF 15	7

Die Projektarbeit stellt eine wissenschaftliche Leistung dar. Unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen sind daher bei deren Anfertigung und Präsentation die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens, die Einhaltung formaler, methodischer und inhaltlicher, medialer und rhetorischer Prinzipien zu beachten.

1 Rechtliche Rahmenbedingungen

In der Landesverordnung über die Höhere Berufsfachschule (LVO hBF) heißt es zur Projektarbeit in § 10 (1): „(...) Im Lernbereich Abschlussprojekt fertigen die Schülerinnen und Schüler eine Projektarbeit, indem sie zu einer Aufgabe aus dem jeweiligen beruflichen Handlungsfeld praxismgerechte Lösung planen, die zur Realisierung notwendigen Maßnahmen durchführen und das Ergebnis selbst beurteilen, dokumentieren und präsentieren. Die Projektarbeit soll berufliche Handlungskompetenz verdeutlichen und im Fach Berufsbezogener Unterricht lernbereichsübergreifend angelegt sein. Sie baut auf den im Verlauf des Bildungsganges abgeschlossenen Lernbereichen auf und steht zu den Lernbereichen, die zur Projektarbeit zeitgleich unterrichtet werden, in einem fachlichen Zusammenhang.“

Thematisch ist die Projektarbeit eng an den Berufsbezogenen Unterricht anzulehnen. Daneben besteht die Verbindung zum Fach Projektmanagement, in dem den Lernenden systematisch das Handwerkszeug zur Bewältigung der Projektarbeit an die Hand gegeben werden soll. In diesen beiden Fächern wird das Fundament für die Durchführung der Projektarbeit gelegt.

Das Anspruchsniveau entspricht den Leistungsanforderungen, die in der höheren Berufsfachschule vorliegen.

Nach der Abgabe der Projektarbeit präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Projektarbeit. Im Anschluss daran findet ein etwa 15-minütiges Kolloquium je Schülerin und Schüler statt, das unter Leitung der betreuenden Lehrkraft steht.

In der Landesverordnung für die höhere Berufsfachschule sind vier Bewertungsbereiche mit ihrer Gewichtung genannt:

Inhaltliche Bewältigung	40 %
Methodische Durchführung	15 %
Formale Anforderungen	5 %
Präsentation und Kolloquium	40 %

Diese Bereiche sind einzeln zu bewerten und anschließend zu einer Gesamtbewertung zusammenzuführen, die dann mit dem Thema in das Abschlusszeugnis übernommen wird. Die Note fließt in die Endnote des Berufsbezogenen Unterrichts mit einfacher Gewichtung ein.

2 Inhaltliche Bewältigung

Die Projektarbeit sollte *neben den Kapiteln der inhaltlichen Ausgestaltung des Themas* mindestens folgende Kapitel enthalten:

- **Vorwort**
Im Vorwort wird der Leser zum Thema hingeführt. Hier kann auf die Themenfindung und die Projektidee eingegangen werden. Sie soll den Leser neugierig machen und generelle Informationen bieten, z. B., wie habe ich den externen Partner gefunden. Hier soll Kreativität sichtbar werden!
- **Problemstellung**
Hier wird die Ausgangssituation des Projektes **ausführlich** beschrieben. Das Projektfeld (als Grundlage dient die Stakeholderanalyse) und alle Prozessschnittstellen (getroffene Absprachen, Überschneidungen der Arbeitspakete, Verpflichtungen gegenüber den externen Partnern) werden umfassend dargestellt.
- **Zielsetzung**
Die im Projekt verfolgten Ziele werden erläutert. Das Hauptziel des Projektes ist die Erfüllung des Projektthemas. Doch um dies zu erreichen, müssen mehrere Teilziele formuliert werden, die später auch erreicht werden sollen.
- **Umsetzung**
Der Hauptteil der Projektarbeit wird der **Durchführungsphase** gewidmet. Die Teilprojekte bilden die Abschnittsüberschriften mit den entsprechenden Arbeitspaketen.

Jedes Arbeitspaket muss mit mindestens einer halben Seite theoriegeleitet beschrieben werden (Vernetzung mit dem fachlichen Hintergrund des berufsbezogenen Unterrichtes. Aufgrund welcher theoretischen Grundlage wird so vorgegangen?) Die verwendete Fachliteratur muss zitiert werden. Aus der Theorie leitet sich dann das weitere Vorgehen und die Umsetzung der Arbeitspakete ab. Wie wurden die Planungen in die Tat umgesetzt!

Wird die Projektarbeit von einer Gruppe angefertigt, müssen die Arbeitspakete gleichmäßig auf alle Gruppenmitglieder aufgeteilt und von diesen eigenständig bearbeitet werden. Dies ist notwendig, um eine getrennte Beurteilung der Gruppenmitglieder zu ermöglichen.

- **Kritische Reflexion**
Hier geht es um ein ehrliches und kritisches Fazit, eine abschließende Beurteilung der Projektarbeit. Wurde das Projektziel erreicht? Was war gut und was hätte anders sein können oder müssen? Schwachstellen und Probleme müssen hinterfragt und aufgearbeitet werden, positive Punkte sollen herausgehoben werden. Welche Erfahrung nimmt jeder Einzelne mit? Was sollte in vergleichbaren künftigen Projekten anderes gemacht werden? Auch der externe Partner soll um ein Feedback gebeten werden, welches mit in die Projektarbeit aufgenommen wird.
- **Quellenangaben** (siehe 4.1)
- **Erklärung** (siehe 4.2)
- **Anhang** (siehe 4.1)

Bei der inhaltlichen Ausgestaltung kommt es darauf an, dass mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden neue Erkenntnisse, Produkte oder Dienstleistungen erarbeitet bzw. entwickelt sowie dargestellt und reflektiert werden. Die Projektarbeit muss eine ausgewogene und angemessene Gewichtung der einzelnen Sachverhalte und Kapitel vorweisen, vollständig sein, dabei kurz und prägnant sowie stimulierend formuliert sein und eine sinnvolle Gliederung und Ordnung besitzen.

3 Methodische Durchführung

3.1 Wissenschaftlichkeit

Wissenschaftliches Arbeiten ist ein Prozess, bei dem ein Problem nach wissenschaftlichen Standards und Prinzipien mit Hilfe wissenschaftlicher Verfahren und Techniken behandelt und zu lösen versucht wird. Neue Erkenntnisse können dabei hervorgebracht oder vorhandene Erkenntnisse vertieft, bestätigt oder widerlegt werden.

Eine wissenschaftliche Arbeit soll

- den zu behandelnden Gegenstand auch für Dritte nachvollziehbar beschreiben (Objektivität, Überprüfbarkeit),
- möglichst neue Erkenntnisse liefern und für andere von Nutzen sein (Originalität),
- zuverlässig sein, das heißt, die verwendeten Verfahren müssen bei Wiederholung genau zu denselben Ergebnissen führen (Reliabilität, Zuverlässigkeit),
- auch tatsächlich das behandeln, was das Thema vorgibt (Validität) und
- das geistige Eigentum Dritter durch Angaben der Quelle belegen (Redlichkeit).

Beachte die Einheitlichkeit beim Zitieren.

3.2 Projektmanagement

Der Projektarbeit sind folgende aus dem Fach Projektmanagement bekannten Unterlagen als Anhang beizufügen:

1. Projektantrag
2. Zielplanung
3. Stakeholderanalyse
4. Projektstrukturplan
5. Arbeitspakete
6. Projektablaufplan/Vorgangsliste
7. Termin-/Meilensteinplan

4 Formale Anforderungen

4.1 Äußere Form (Layout)

Formatierung

- **Umfang:** 12 – 15 Seiten Text
(ohne Deckblatt, Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Abbildungen, Tabellen etc. und Anhang) ☞ **Sperrkriterium**
Wird der vorgegebene Umfang überschritten, so wird die Arbeit nicht angenommen und mit ungenügend bewertet!
- Format: A4, einseitig bedruckt
- Kopfzeile: nur „Vor- und Nachnamen“ (Arial, Schriftgröße 10 pt), linksbündig
- Fußzeile: Seitennummerierung in Arial, Schriftgröße 12, arabische Ziffern
rechtsbündig, z. B. „1“ oder „- 1 -“, (s. Beispiel in der Fußzeile)
beginnend nach dem Inhaltsverzeichnis einschl. der Anhänge
- Vorwort und Inhaltsverzeichnis mit römischen Ziffern (I, II, III)

Die Projektarbeit ist mit Formatvorlagen in Word zu erstellen!

Vorgaben für die Formatvorlage:

Text:	<ul style="list-style-type: none"> - Schrift: Arial - Schriftgröße: 12 pt - Zeilenabstand: 1,5 cm - Blocksatz für Text und Anhänge - Silbentrennung, autom. - Seitenränder: links, 3,0 cm rechts 3,0 cm oben und unten 2 cm - Längere wörtliche Zitate: Zeilenabstand: Einfach 11 pt und in Anführungszeichen 	}	als Standard festlegen!
--------------	--	---	--------------------------------

Kapitelüberschrift: (Thema der Projektarbeit)

(1. Ebene = 1) = **Schrift:** Arial, 16 pt, blau, fett
Abstand: Vor und nach: 18 pt
Einzug: 2,1 cm/Links

Gliederungsüberschriften:

(2. Ebene = 1.1) = **Schrift:** Arial, 13 pt, blau, fett
Abstand: Vor und nach: 12 pt
Einzug: 2,1 cm/Links

3. Ebene (1.1.1)

4. Ebene (1.1.1.1) und alle weiteren = **Schrift:** Arial, 12 pt, blau, fett
Abstand: Vor und nach: 12 pt
Einzug: 2,1 cm

Für die Farbe der Überschriften ist eine einheitliche blaue Farbe zu wählen.

Deckblatt

Das Deckblatt kann frei gestaltet werden. Es enthält folgende Pflichtangaben:

- Name der Schule mit Logo
- Name der Schulform (Bildungsgang) mit Fachrichtung
- Bezeichnung der Klasse
- Laufendes/aktuelles Schuljahr
- Themenstellung der Projektarbeit
- Name der Projektleiterin/des Projektleiters
- Name der Projektbearbeiterin/des Projektbearbeiters
- Abgabetermin

Gliederung

- Deckblatt
- Vorwort
- Inhaltsverzeichnis
- Textteil
- Anhang
- Verzeichnisse
- Erklärung

Inhaltsverzeichnis

- DIN-gerecht
- ausgepunktet
- linksbündig
- in Gruppen
- Schriftart und –größe siehe Textkorpus

Orthografie und Stil

- Aktuelle Rechtschreibung
- Korrekte Orthografie und Interpunktion (Korrekturlesen wird empfohlen!)
- Verwendung von Absätzen zur logischen Untergliederung
- Wissenschaftliche Sprache (guter Ausdruck, **keine Umgangssprache!**)
- DIN-Regeln sind einzuhalten

Zitieren

Textstellen, die nicht vom Verfasser der Projektarbeit selbst stammen, sind **eindeutig** und für den Leser **nachprüfbar** auszuweisen. Dieser Nachweis bezieht sich nicht allein auf wörtliche Entlehnungen von Textpassagen, sondern auch auf zusammenfassende und damit vom Verfasser umformulierte Übernahmen bzw. Anlehnungen. Geschieht dieser Ausweis nicht, liegt ein »Plagiat« vor, gleichsam ein Diebstahl geistigen Eigentums Dritter!

Anhang

In den Anhang werden alle Materialien, die dem Verständnis bzw. der Nachvollziehbarkeit der Projektarbeit dienen, eingestellt (z. B. Prospekte, Karten, sowie Projektantrag, Stakeholderanalyse, Projektstrukturplan, Arbeitspakete, Vorgangsliste, Termin-/Meilensteinplan).

4.2 Erklärung

Die folgende Erklärung wird der Projektarbeit am Ende beigefügt und persönlich unterschrieben:

„Ich/Wir versichere/versichern, dass ich/wir die vorliegende Projektarbeit in allen Teilen selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe/haben sowie dass alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus deren Quellen als solche kenntlich gemacht wurden.“

Unterschriften der Teammitglieder

Name 1	_____ (Unterschrift) _____.
Name 2	_____ (Unterschrift) _____.
Name 3	_____ (Unterschrift) _____.
Name 4	_____ (Unterschrift) _____.

Diesen Abschnitt für **jedes einzelne** Teammitglied:

„Ferner versichere ich (Name des Teammitglieds), dass ich folgende Teile der vorliegenden Projektarbeit (*Angabe der Gliederungspunkte*) selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe.“

Name _____ (Unterschrift des Teammitglied) _____.

Ort, Datum _____.

4.3 Abgabetermin

- Der mitgeteilte Abgabetermin muss eingehalten werden.
- Eine Verlängerung ist grundsätzlich nicht möglich.
- Die Projektarbeit und alle evtl. Unterlagen werden in zweifacher gebundener Ausfertigung sowie in digitaler Form (Word-Dokument) eingereicht.

5 Präsentation und Kolloquium

Grundsätzlich soll die Präsentation zeigen, dass der Schüler oder die Schülerin die Durchführung und die Ergebnisse des Abschlussprojektes mit Hilfe von Präsentationstechniken positiv darstellen kann. Es kommt daher sowohl auf den sinnvollen und ansprechenden Aufbau des Vortrags und die Nutzung von Präsentationstechniken als auch auf die fachlich korrekte und kompetente Darstellung der bearbeiteten Themenstellung an. Zusätzlich ist es auch von Bedeutung das eigene Arbeiten und die Projektergebnisse kritisch zu reflektieren und auf Verbesserungspotenziale hinzuweisen.

Im Kolloquium besteht für die Lehrkräfte die Möglichkeit, in einem vertiefenden Fachgespräch die Schülerin oder den Schüler zur Durchführung und zu den Ergebnissen der Projektarbeit zu befragen und das tiefer gehende Verständnis des Themas und die weitergehende Einordnung in einem Gesamtzusammenhang zu überprüfen.

6 Informations- und Zeitraster HBF 15

Zeit	Information
05.12.2016	Einreichung der Projektarbeitsthemen beim jeweiligen Klassenlehrer
bis 12.12.2016	Rückgabe der Projektarbeitsthemen, die zu überarbeiten/nachzubessern sind durch die Klassenlehrer
bis 16.12.2016	Ggf. Einreichung eines überarbeiteten/neuen Projektarbeitsthemas
23.01.2017	Beginn der Projektarbeitsphase
03.03.2017	Abgabe der Projektarbeit
27.03.-3.04.2017	Projektpräsentationen
bis 7.04.2017	<ul style="list-style-type: none"> ○ Meldung der SuS zur FHR-Prüfung ○ Vorlage der Praktikumsbescheinigungen
05.05.2017	Bekanntgabe der Vornoten
10.05. - 17.05.2017	Schriftliche Prüfungen
02.06.2017	Zulassungskonferenz zur mündlichen Abschlussprüfung
06.06.2017	<ul style="list-style-type: none"> ○ Notenbekanntgabe HBF 15 ab 10:00 Uhr ○ Freiwillige Meldung zur mdl. Prüfung bis 9.06.2017
13.06. - 14.06.2017	Mündliche Prüfung HBF 15
28.06.2017	Entlassfeier Wahlschulen